

Medienmitteilung des OK ESAF 2025 Glarnerland+ vom Montag, 21. Februar 2022

Erste Hauptversammlung des Vereins ESAF 2025 Glarnerland+ durchgeführt

In den Räumlichkeiten der Netstal Maschinen in Mollis fand die erste HV des Vereins ESAF 2025 Glarnerland+ statt. Die gut 50 anwesenden OK-Mitglieder haben ihre Arbeit mit viel Motivation und Fachwissen aufgenommen.

Keine drei Wochen nach dem Zuschlag des ESAF ins Glarnerland sind zwei Vereine gegründet worden. Ende März 2021 nahmen sowohl der Trägerverein wie auch der OK-Verein ihre Arbeiten auf. Seither ist die Organisation im OK-Verein ESAF 2025 Glarnerland+ stetig aufgebaut worden. Im November konnten schliesslich in allen Ressorts die operativen Arbeiten aufgenommen und nun Mitte Februar die erste Hauptversammlung abgehalten werden.

Seit November 2021 operativ

In der ersten Hauptversammlung des Vereins wurde denn auch über die Organisation und den aktuellen Stand der Arbeiten informiert. OK Präsident Jakob Kamm, Trägervereinspräsident Hansruedi Hauser und Projektleiter Patrick Sommer trugen ihre Ausführungen mit Herzblut und Kompetenz vor. Sommer arbeitet bereits im dritten ESAF mit und bringt sehr viel Wissen und Erfahrung ein - davon könne das ESAF 2025 Glarnerland+ enorm profitieren, so Kamm.

Trägerverein delegiert Organisation an OK-Verein

Sommer legte dar, dass der Trägerverein die Organisation und Durchführung des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests 2025 an den Verein ESAF 2025 (OK) delegiert hat und dessen Tätigkeiten überwacht. Der Trägerverein besteht aus den sechs Mitgliedern Glarner Kantonaler Schwingerverband, Schwingklub Glarus-Mittelland, Schwingklub Niederurnen und Umgebung, Schwingerverband Rapperswil und Umgebung, Schwingklub March-Höfe und Schwingklub Mels.

OK-Verein mit KMU-Strukturen

Weiter nimmt im Organigramm der Präsidialausschuss die Aufgabe des Strategie-Gremiums war. Neben Kamm, Hauser, Sommer und Geschäftsleiter Walter Hofmann und weiteren ist auch der Eidgenössische Schwingerverband in den Personen von Rolf Gasser und AltObmann Mario John darin vertreten. Die Geschäftsleitung führt sieben Stabstellen und acht Bereiche mit diversen Ressorts, welche allesamt mit ausgewiesenen Fachkräften besetzt werden konnten. Es wird davon ausgegangen, dass das OK sukzessive bis auf 200 Personen anwachsen wird.

Sitz in Mollis

Der Sitz des OK-Vereins befindet sich in der Standortgemeinde des ESAF 2025 Glarnerland+: Am Sagibach in Mollis konnten erste Büroräumlichkeiten bezogen werden. Für den bereits jetzt spürbaren, grossen Goodwill diverser Partner bedankte sich Kamm abschliessend herzlich: "Es ist nicht selbstverständlich, dass wir Räumlichkeiten von Unternehmen und Gemeinden kostenlos nutzen dürfen - ihnen sowie allen anderen Unterstützern, die es möglich gemacht haben, dass wir heute mit unserem Auftrag hier stehen, gebührt unser allergrösstes Dankeschön."

Teilnahme am Eidgenössischen in Pratteln

Ja, es stehe viel Arbeit an. So freue man sich besonders auf die Teilnahme am ESAF 2022 in Pratteln, führte Kamm abschliessend aus. Das OK ESAF 2025 Glarnerland+ werde vor Ort sein und sich Eindrücke abholen. Zudem darf ein kurzer Auftritt nach dem Schlussgang am Sonntag organisiert werden. Diesen wolle man unter Einbezug der Jungschwinger aus der Region Glarnerland+ gestalten.

Bild 1: Die erste Hauptversammlung des Vereins ESAF 2025 Glarnerland+ fand in den Räumlichkeiten der Netstal Maschinen statt.

Bild 2: Projektleiter Patrick Sommer stellt das Organigramm vor.

Kontakt:

ESAF 2025 Glarnerland+

Katrin Egger, Bereichsleiterin Marketing und Kommunikation

077 414 37 27

katrin.egger@esaf2025.ch